

II-811 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

2.9.1965

313/A.B.
zu 306/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Finanzen Dr. S c h m i t z
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. M i g s c h und Genossen,
betreffend Besteuerung nach Durchschnittssätzen.

-.-.-.-.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Migsch und Genossen
vom 15. Juli 1965, Zl. 306/J, betreffend Besteuerung nach Durchschnitts-
sätzen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Zahl der selbständigen Handels- und Gewerbetreibenden betrug
im letzten Veranlagungszeitpunkt rund 265.000.

Im letzten Veranlagungszeitpunkt wurden Umsatz und Gewinn bei rund
29.500 Handels- und Gewerbetreibenden nach Durchschnittssätzen ermittelt.

Der Anteil der nach Durchschnittssätzen veranlagten Betriebe am
entsprechenden Steueraufkommen kann mangels entsprechender Unterlagen
nicht festgestellt werden.

-.-.-.-.-